## Unsere Erfolgsbilanz. In Zahlen. Seit 1949.

(Stand 12/2023)

**› 170**
Mitarbeiter

**› 70**
Jahre Erfahrung

**10**
Standorte in Deutschland und Österreich

**› 6 Mio. m²**
Bauland entwickelt

**› 265**
Kommunen städtebaulich erneuert

**› 24.750**
errichtete Häuser und Wohnungen

**1,3 Mrd. €**
laufende Investitions- und Steuerungsvolumen

**~ 1,4 Mrd. €**
Volumen im techn. Portfoliomanagement

**7.500**
verwaltete Wohn- und Gewerbeeinheiten

## Noch Fragen? Ihr Kontakt zu uns.

Für weitere Informationen oder eine erste Terminvereinbarung sind wir gerne für Sie da:


**07141 16-757100**

**info@whs-wuestenrot.de**

**whs-wuestenrot.de**

**Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH**
Hohenzollernstraße 14
71638 Ludwigsburg


wohnen heißt
**wüstenrot**
Wüstenrot Haus- und Städtebau

WHS-9003-WHS-12/2023; Bildnachweis: ©istockphoto.com

wohnen heißt
**wüstenrot**
Wüstenrot Haus- und Städtebau

# Richtig Heizen und Lüften schont das Klima und den Geldbeutel

Richtiges Heizen und Lüften ist nicht nur gut für die Finanzen, sondern trägt auch zu einem angenehmen Raumklima bei und schont die Umwelt.

Mit dem ein oder anderem Kniff, wie beispielsweise individuell eingestellte Raumtemperaturen oder vernünftigem Lüften, können jährlich bis zu 300 Euro Energiekosten eingespart werden.

# Individuell eingestellte Raumtemperaturen

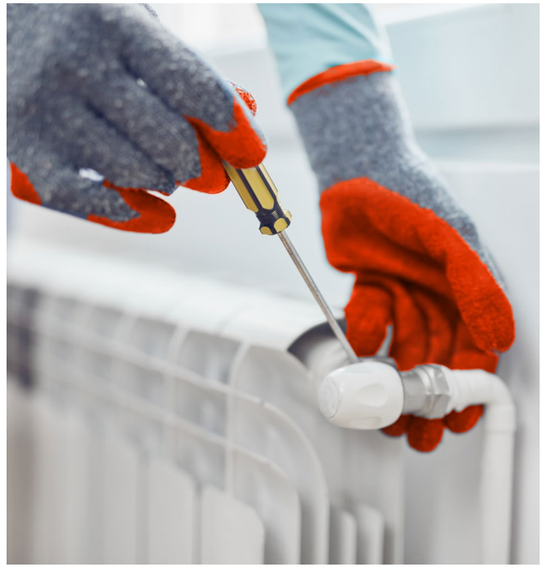
Wichtig ist es, die Räume nicht zu überheizen. Ein Grad weniger im Raum ist kaum zu merken und spart bereits bis zu sechs Prozent der Heizkosten.

Besonders abends sollten Thermostatventile niedriger gestellt werden, 16 Grad reichen aus.

Lediglich in Nutzungszeiten ist eine Vollbeheizung sinnvoll. Halten Sie sich am besten an folgende Richtlinien:

Bewohnte Räume wie Wohn- und Kinderzimmer auf 20 Grad einstellen, Badezimmer auf 22 Grad, Schlafzimmer und Nebenräume auf 16 Grad.

Um Schimmelpilzbildung zu vermeiden, sollte diese Marke nicht unterschritten werden.



# Heizkörper entlüften

Heizkörper sollten regelmäßig entlüftet werden. Geräusche beim Heizen sind stets ein Hinweis darauf, dass sich Luft im Heizkörper befindet und dieser somit auch nicht mehr seine volle Wärmeleistung erbringen kann. Gehen Sie zum Entlüften wie folgt vor:

1. Halten Sie ein Gefäß unter das Entlüftungsventil.
2. Nehmen Sie den Entlüftungsschlüssel und öffnen Sie das Ventil.
3. Lassen Sie die Luft komplett entweichen.
4. Sobald Heizungswasser austritt, sind Sie fertig!

# Möbel richtig aufstellen

Um Wärmestau zu vermeiden, sollten Heizkörper im Winter stets freigehalten werden. Andernfalls, wenn Möbel oder Vorhänge im Weg sind, kann sich die Wärme, die in den Raum abgegeben wird, deutlich reduzieren und wird unter Umständen direkt nach außen geleitet.

Besonders bei ungedämmten Wänden gilt:

Möbel nie direkt an die Wand stellen, um Schimmelpilzbildung durch unzureichendes Zirkulieren der Wärme zu vermeiden.

# Richtig Lüften

Nicht nur Heizkörper, auch Räume sollten regelmäßig gelüftet werden. Am wirkungsvollsten erweist sich das sogenannte Stoßlüften:

- Mehrmals am Tag kurzzeitig gegenüberliegende Fenster vollständig öffnen
- Stellen Sie dabei die Heizkörper aus
- Fenster auf Kipp kühlt das Mauerwerk um die Fenster herum unnötig aus und das Schimmelrisiko steigt – im Winter also tabu
- Auch sollten Sie darauf achten, hohe Feuchtigkeitskonzentrationen, beispielsweise durch Kochen oder Duschen, unmittelbar nach außen zu leiten
- Eventuell lohnt sich die Anschaffung eines Hygrometers. Der misst die Luftfeuchtigkeit im Raum und liefert so einen Indikator, wann es sich lohnt zu lüften
- Eine optimale Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 50 und 60 Prozent liegen